HDE
Handelsverband
Deutschland

Die Entwicklung von Bargeld und seine Bedeutung in einer zunehmend digitalen Welt

Wieviel Platz bleibt für Bargeld?

September 2019

@binneboessel

Agenda

1. Das Einkaufsverhalten im Wandel
2. Zahlungsverkehr am POS im Strukturwandel: bar, Karte, kontaktlos
3. Entwicklungstrend Mobiles Bezahlen
4. Payment-Herausforderungen im Handel
5. Und was ist mit Bargeld?

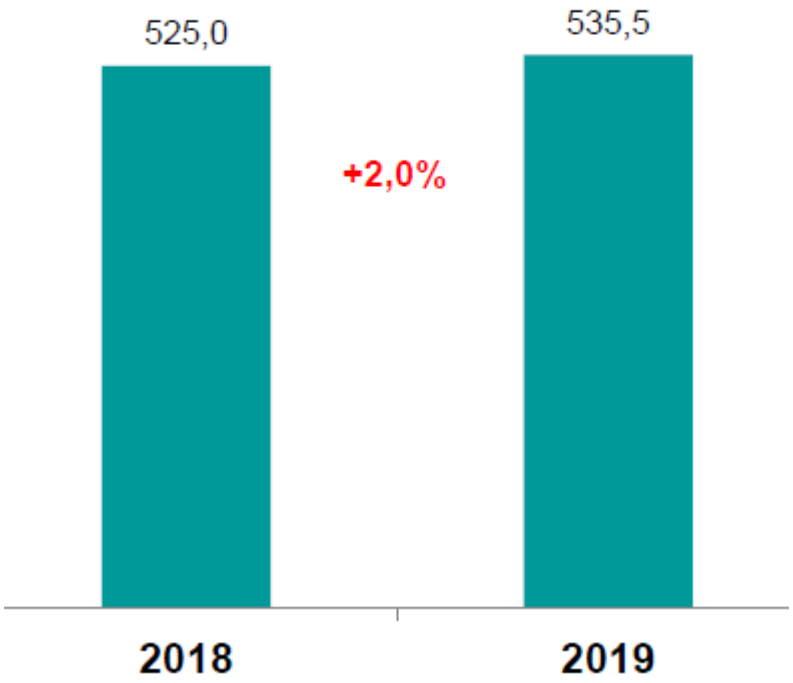
Ausgangslage: Das Einkaufsverhalten im Wandel
Von monochannel über multichannel zu crosschannel

Kerndaten Einzelhandel für 2018

HDE Handelsverband Deutschland

Einzelhandel insgesamt

Umsatz in Mrd. Euro

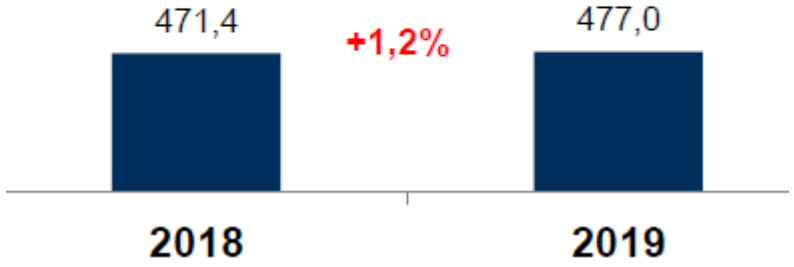


Seit 2009 (419 Mrd.€) 9 Jahre Wachstum,
2017 erstmalig über 500 Mrd. €

Quelle: HDE; Destatis; nominale Veränderung zu Vorjahr; ohne Umsatzsteuer

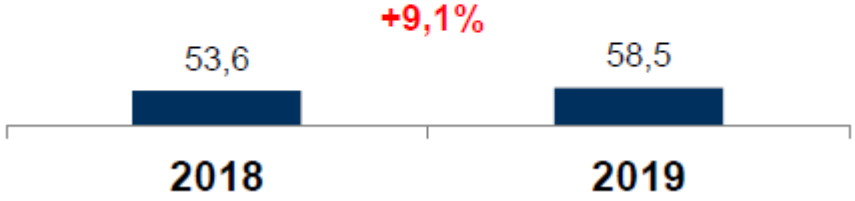
Stationärer Einzelhandel

in Mrd. Euro



Onlinehandel

in Mrd. Euro



in Mrd. Euro

Wachstumstreiber Online-Handel
Über 9 Prozent Umsatzplus in 2019

- Kunden werden digitaler, Einkauf über Kanäle hinweg
- Multichannel/Omnichannel/ No Line Channel
- Entwicklung über Jahre stetig
- POS-Handel nach wie vor stärkster Faktor

Quelle: HDE-Prognose; IFH, ohne Umsatzsteuer

FAZIT

Das Käuferverhalten verändert sich - schnell

- Erfahrungen aus dem Onlinebereich werden auf den stationären Handel übertragen
- Einkaufskanäle verschmelzen, das Smartphone wird zum Einkaufsbegleiter
- Payment muss diese Entwicklung abbilden, Zahlungsarten müssen auf allen Kanälen funktionieren

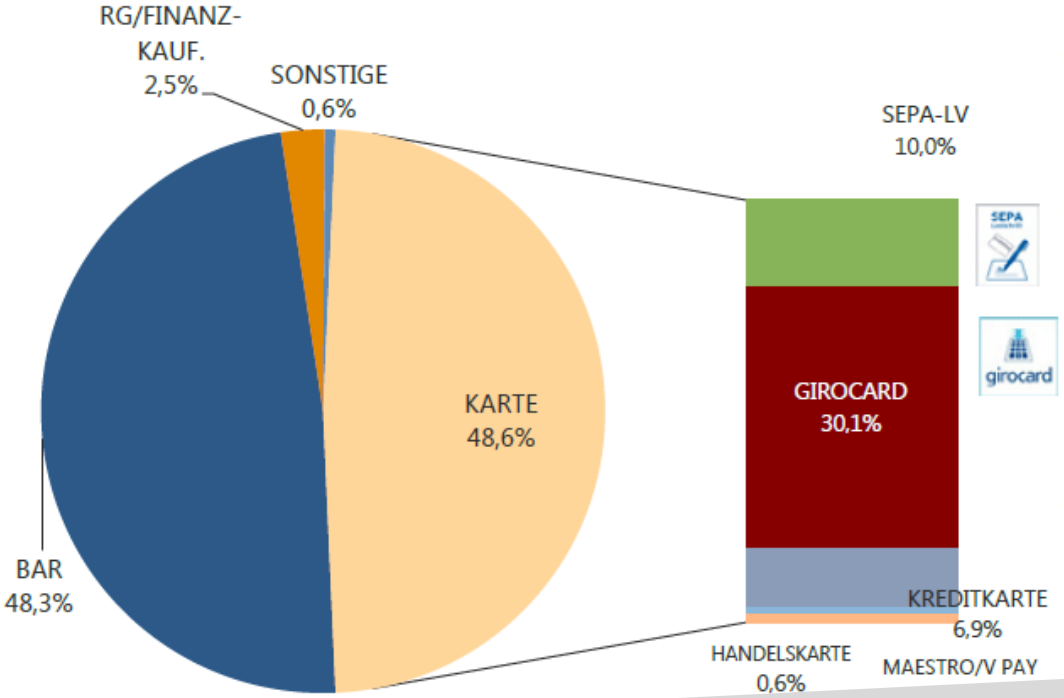
→ Barzahlung ein Fremdkörper im Omnichannel-Commerce?

Zahlungsarten aktuell am POS:
Bar, und Karte dominieren, kontaktlos im Trend

Am POS: Bar, Karte – kaum Mobile

Zahlungsarten 2018 POS am EH-Umsatz (in %)

HDE Handelsverband Deutschland



POS-Bereich fest in der Hand von ec-Karte und Bargeld

Klassische Kartenzahlung holt langsam aber stetig auf:
ca. 1,5 % jährlicher Zuwachs zu Lasten Bargeld

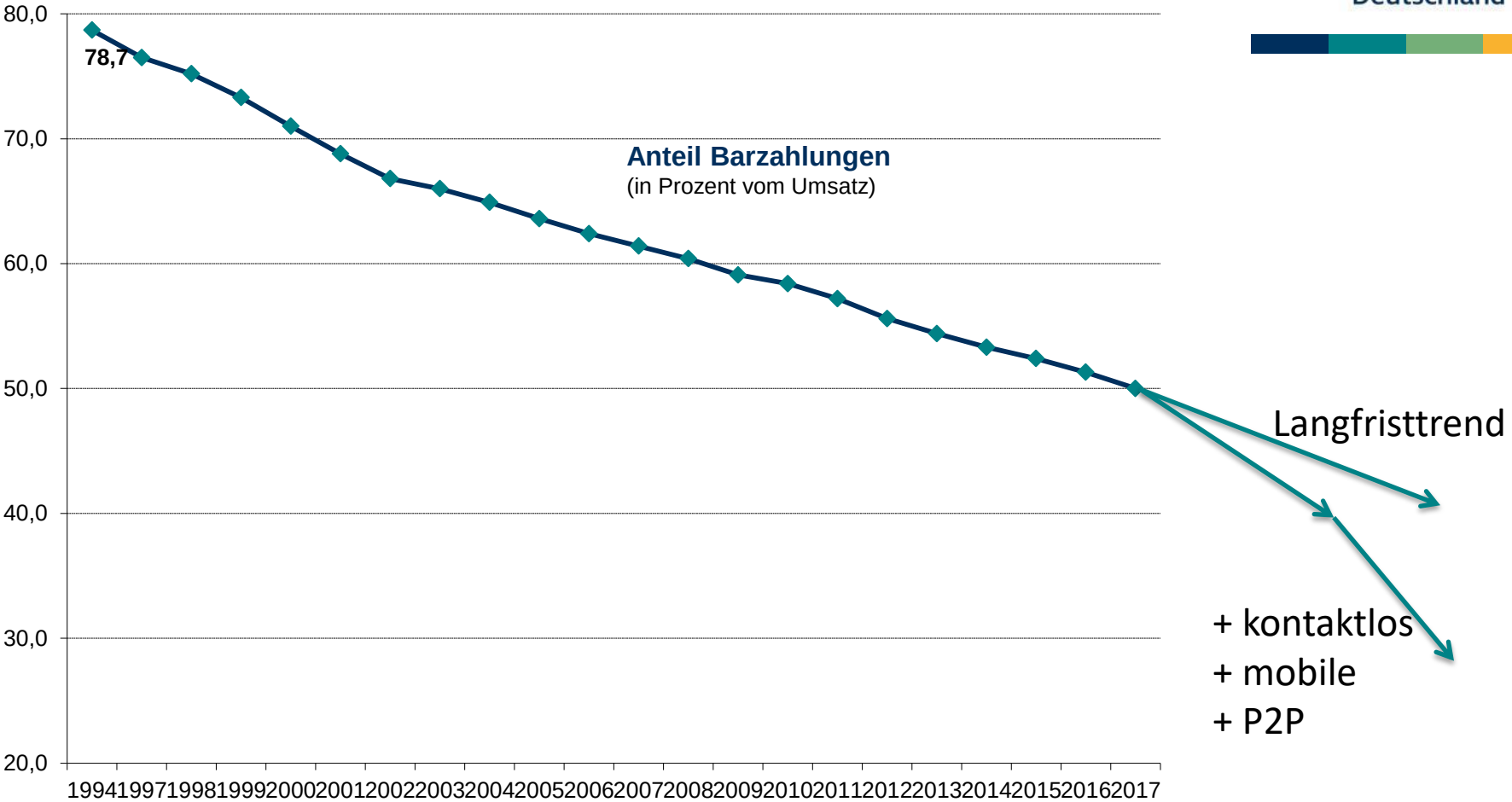
girocard	= 30,1 %
Maestro/vpay	= 1,0 %
ELV	= 10,0 %
Kreditkarten	= 6,9 %
Handelskarten	= 0,6 %
Sonstige/Rechnung	= 3,1 %

Mobile Zahlungsarten spielen noch keine Rolle, noch keine Problemlösungen

Quelle: EHI Retail Institute, Erhebung für das Jahr 2018
Einzelhandel-Umsatz i.e.S.: 430 Mrd. € (exkl. Mineralöl, Apotheken, Versandhandel, Kfz)

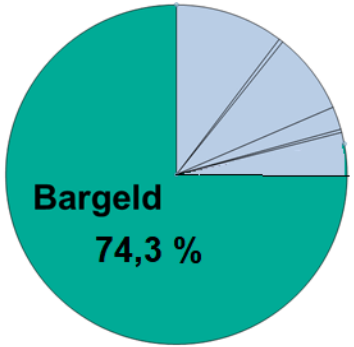
Das Verhältnis von Barzahlung zu unbar seit 1994

HDE Handelsverband Deutschland



Transaktionsanteile in Betragsbereichen

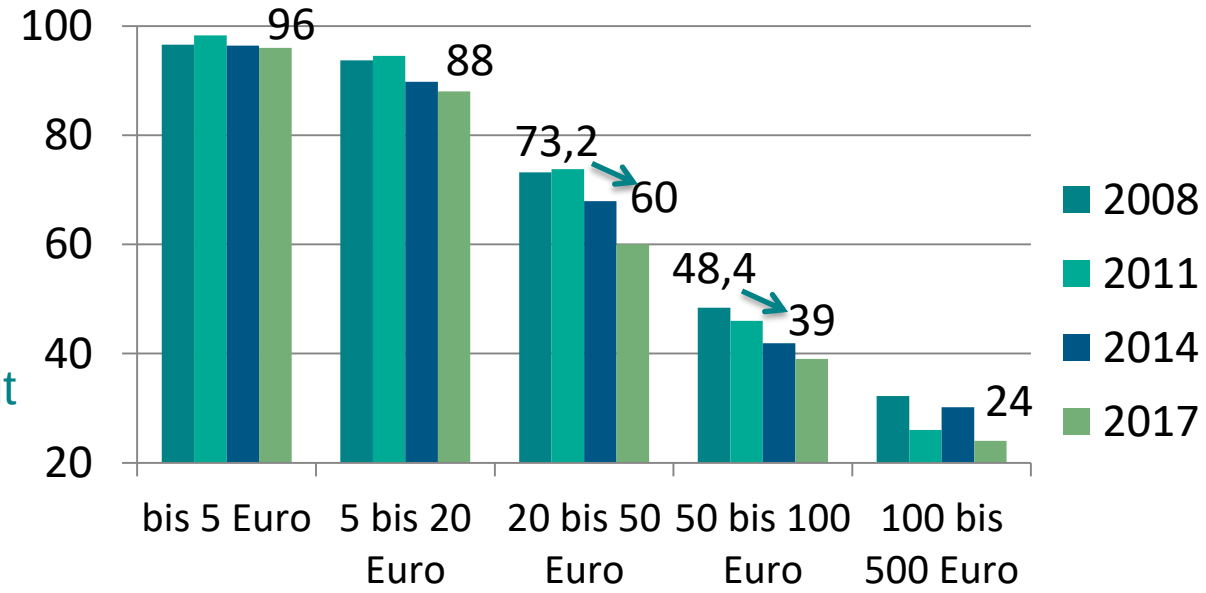
Angaben in Prozent



→ Noch dominiert Bargeld mit 74,3% der Transaktionen

→ Bargeld: 15,6 Mrd. TA
Karte: 4,2 Mrd. TA

Quelle: Bundesbank 2017, EHI 2018



Quelle: Dt. Bundesbank 2009-2018

→ **Wahrnehmbarer Rückgang bei größeren Zahlbeträgen (ab 20€)**

→ **Kleinbetragszahlungen überwiegend in bar**

→ **Künftige Entwicklung: wie wirken sich kontaktlose Zahlungen aus?**

Girocard kontaktlos:
Die Alternative für Kleinbeträge?

HDE Handelsverband Deutschland

- **<u>Girocard-kontaktlos voller Erfolg:</u>** Durchschnittsbetrag sinkt, 22 % kontaktlos

→ **Erstmals echte Motivation im Handel für kontaktlose Akzeptanz (günstiges Debitverfahren vs. teurere Kreditkarten)**

→ **Bislang ausschließlich positive kontaktlos-Erfahrungen im Handel**

→ **Großes Potential zur Verdrängung von Bargeld bei Alltagszahlungen (z.B. TOPP)**

→ **Durch Regulierung und Wettbewerb „günstigstes unbares System“**

- **<u>Girocard-Weiterentwicklung</u>:** In-App-Payment, E-Commerce, Apple-Integration können führendes Zahlungsmittel weiter vorantreiben

→ **Handel entwickelt Sympathien für girocard, Kunden gehen zunehmend auf Kleinbetragszahlungen**

Pflichtprogramm Kartenakzeptanz

HDE Handelsverband Deutschland

- **Verzicht auf Kartenakzeptanz führt zu Umsatzverlusten**
  - Kunden sind an Karte gewöhnt
  - „girocard only“ nicht mehr ausreichend
  - Evtl. vorhandene „örtliche Marktmacht“ bröckelt, zunehmend Verzicht statt Barzahlung

→ **Bereits heute im Einzelhandel (i.e.S.) Annäherung an Vollausstattung**

- **Kontaktlose Kartenakzeptanz wird selbstverständlich**
  - Rollout im Endstadium (ggf. mit Bündelungsmaßnahmen)
  - Umrüstung der Terminals dennoch bald abgeschlossen
  - Handhabung vereinfacht, noch relativ hohe Informations-Komplexität (Karten, Fehler)

→ **Heranführung an mobile Payment im Gange, ist Deutschland bereit?**

FAZIT

Das Zahlungsverhalten ändert sich - langsam

- Barzahlung dominiert nach wie vor am POS
- Es gibt einen konstanten Trend zu unbarer Zahlung, jedoch mit (noch) geringen Steigerungsraten
- Klassische Verfahren noch führend: Bargeld und klassische Kartenzahlung
- Technische Entwicklung zum kontaktlosen Bezahlen ermöglicht weitere „Formfaktoren“
- NFC als Voraussetzung für Mobiles Bezahlen mit dem Handy ist gesetzt und bald vollendet

→ Akzeptanz von Bargeld ist auf absehbare Zeit notwendig

Themen

Mobiles Bezahlen im Trend

Mobile Payment im Fokus der Medien

HDE Handelsverband Deutschland

Banken

Wallet-Anbieter

Formfaktoren

Unternehmen

Handelsinteressen im Wallet-Umfeld

HDE Handelsverband Deutschland

- Mobile Wallet-Zahlungen sind Kartenzahlungen (kein Vertrag keine Mehrkosten)
- Handel will Kundenbedürfnisse erfüllen,
  Wettbewerb im Handel lässt keine (wesentlichen) Ausschlüsse zu.
- Wallet öffnet Option auf weitere Kontaktpunkte zum Nutzer, z.B. Integration Kundenkarte

→ **Grundsätzliche Unterstützung der mobile Wallets**

- Problematik „Gatekeeping“: Informations- und Sendebedürfnisse des Handels könnten durch Wallet-Anbieter gesteuert werden
- Problematik „Pricing“: durch Selbsteinstieg könnten Paymentkosten steigen (Google/Paypal, Apple mit eigener Kreditkarte, neue propriätere Paymentlösungen)

→ **Potentielle Gefahr steigender Abhängigkeiten bei Kundenzugang und Zahlungsabwicklung**

Fazit Mobile Payment

mobiles Bezahlen als logische Weiterentwicklung

- Smartphone als Alltagsgegenstand zunehmend unverzichtbar
  - Zusätzlicher Übertrag der Online-Erfahrungen an den POS
- GAFA: Google, Apple, Facebook und Amazon bieten Ökosysteme
  - Smartphone-Betriebssysteme als Türöffner
  - Social-Media und Verkaufsplattform mit Chancen
- BAT: Baidu, Alibaba, TenCent bringen zusätzlich (asiatische) Reichweite
  - chinesische Touristen ermöglichen „sanften Akzeptanzhochlauf“
- Insellösungen großer Unternehmen werden es schwer haben
  - Eine App je Unternehmen nur für wenige Händler darstellbar

→ Global Player bringen sich in Stellung
→ Nationale/europäische Systeme sind derzeit unterlegen
→ Stärkung europäischer Lösungen in Betracht ziehen

Payment-Herausforderungen

Erfolgsfaktoren für Paymentlösungen: Reibungslos, unsichtbar, sofort

HDE Handelsverband Deutschland

- **Reibungslos: Omnichannel, umfassend**
  Unkompliziert - „Freihändig“: Biometrie/Voice, Wearables/Smartphone
  Individuell – auf eigene Bedürfnisse abgestimmt, z.B. Datenschutz, Gewohnheiten
- **Unsichtbar: Seamless, Mehrwerte**
  Zahlung als „Nebenprodukt“, sicher und zuverlässig im Hintergrund
  Automatisiert, Regeln für bestimmte Anwendungsfälle definiert, IoT
- **Instant:**
  Alles in Echtzeit, Initiierung, Authentifizierung, Ausführung, Verfügbarkeit
  Kreditlinie z.B. Sofortkredite; kanalübergreifend

→ **Kundenakzeptanz entscheidend**

→ **Im Handel sind Kosten/Nutzen und Integrität entscheidende Faktoren**

→ **Welche Rolle kann Bargeld noch spielen?**

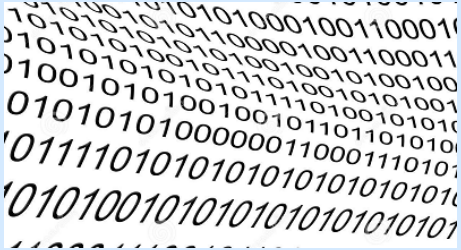
HDE Handelsverband Deutschland

Fazit:
Der Weg zum Payment von morgen: analog, elektronisch <u>und</u> digital

… bedeutet nicht den Ersatz alter Verfahren
(Verschiebungen zwar spürbar, Gewohnheiten ändern sich aber nur langsam)

….sondern die Weiterentwicklung der bekannten Verfahren
(Anpassung an Entwicklungen / Fortschritt, Potential nutzen)

… und die Suche nach Mehrwerten
(Payment integrieren, Check Out neu denken)



→ Kunden werden nicht überfordert sondern bekommen neue Optionen

Und Bargeld?
Das politische und technologische Umfeld

Politisches Umfeld eher negativ geprägt: Bargeldeinschränkungen auf der Agenda

HDE Handelsverband Deutschland

- **Geldwäscherichtlinie/GWG:**
  Verschärfung der Sorgfaltspflichten, Herabsetzung der Betragsgrenzen
- **Grenzüberschreitende Bargeldmitnahme:**
  VO-Entwurf „Cross-border cash movements“ (Ausweitung „Barmittel, Betragsgrenze 10.000)
- **Europäische Bargeldobergrenze:**
  Politischer Wille scheint gefasst, Kommission zieht Vorschläge „vorerst“ zurück
- **„Abschaffung“ der 500 Euro-Note**
- **Diskussion um „Abschaffung“ der kleinen Cent-Münzen**
- **Münz-Prüfverordnung**

→ **Tendenz zur allgemeinen Kriminalisierung des Bargeldbesitzes (Steuerhinterziehung, Schwarzmarkt, Terrorfinanzierung)**

→ **Bargeld wird zunehmend als Zahlungsmittel „von gestern“ bezeichnet**

Wirtschaftliches Umfeld:
Die Rolle der Banken im Bargeldkreislauf

HDE Handelsverband Deutschland

- **Filialschließungen:**
  Ver- und Entsorgung für KMU wird anspruchsvoller
- **Preisgestaltung:**
  Kosten für Beschaffung von Münzen und Entgelte für Einzahlung steigen
- **Konzentration auf unbare Zahlungsarten:**
  girocard kontaktlos und girocard mobile im Zentrum der Werbung
- **Geldautomaten:**
  Kosten für Verbraucher steigen weiter, GAA-Dichte auf dem Prüfstand

→ **Es entsteht der Eindruck, dass Banken sich aus dem Bargeldkreislauf zurückziehen wollen**

→ **Kostensteigerungen werden langfristig negativen Effekt auf die Bereitschaft zur Bargeldakzeptanz im Handel haben**

Lichtblick technologisches Umfeld: Automatisierung und Digitalisierung auf der Agenda

HDE Handelsverband Deutschland

- **Bargeldauszahlung am POS ist im Kommen:**
  - Auszahlung beim Einkauf (Cashback) im Trend bei ca. 21.000 Geschäften
    Mindesteinkaufsbetrag i.d.R. 20 EUR/ 10 EUR/ 5 EUR,
    getrennter Ausweis ermöglicht Verhandlung über Entgelte
  - weitere bankähnliche Dienstleistungen z.B. durch barzahlen.de
- **Technischer Fortschritt im Bargeldhandling:**
  - Trennung von Münzgeldbeschaffung und Notenentsorgung ermöglicht neue Prozesse
  - Automatisierung im Backend schafft Entlastung des Handels z.B. Einwurftresore
  - Dienstleister entwickeln neue Angebote unter Ausnutzung sich ändernder Rahmenbedingungen (z.B. Ein-Mann-Logistik, Routenoptimierung)
  - Self-Checkout-Systeme werden handhabbarer, auch Barzahloption wird nachgefragt

→ **Handel übernimmt zunehmend bankenähnliche Dienstleistungen**

→ **Automatisierung im Trend, Kostensenkungspotentiale müssen gehoben werden**

→ **Bargeldkosten sind entscheidender Faktor für weitere Motivation im Handel**

Zu selten im Fokus: Der wirtschaftliche Nutzen von Bargeld

HDE Handelsverband Deutschland

- **Zahlungsverhalten**
  einfach, gelernt und erprobt,
  kein Kommunikationsaufwand zw. Zahler und Zahlungsempfänger
- **Ausgabenüberblick und –Kontrolle**
  Einbeziehung unterer Einkommensschichten (Inklusion)
- **Datenschutz/Anonymität**
  Folgen fehlender Anonymität untersuchen, z.B. Konsumverzicht?
- **Systemausfall**
  Fallback-System bei Ausfall unbarer Systeme,
  offenes System ohne zentralen Dienstleister (staatl. Krisenvorsorge)
- **Unabhängigkeit von ausländischen Kartenanbietern**
  Benchmark für Kartenzahlungen, Alternative zu engem Oligopol

Quelle: Der Nutzen von Bargeld, Malte Krüger und Franz Seitz, Fritz Knapp Verlag 2017

→ **Gesellschaftliche Diskussion um den Fortbestand von Bargeld nötig**

→ **Neuverteilung der Aufgaben und Kosten**

FAZIT Bargeld im Handel

Sinkende Anzahl an Transaktionen erfordert mehr Effizienz
„Bodensatz“ an Bargeld-Akzeptanz immer nötig

- Bargeld ist auf dem Rückzug (Bargeld⇩,Unbar⇧)
- Banken ziehen sich zunehmend aus der Rolle der Versorger zurück
- Kostenentwicklung laufen gegeneinander (Bargeld⇧,Unbar⇩)
- Technische Entwicklungen müssen Bargeldkosten handhabbar halten
- Regulatorische Unterstützung ggf. notwendig, wenn Bargeld auf Dauer politisch gewollt ist

→ **Gesellschaftliche Debatte über Bargeld ist nötig:**
wieviel Bargeld wollen wir uns noch leisten?

FAZIT

Das Käuferverhalten verändert sich - schnell

→ Barzahlung ist ein Fremdkörper im Omnichannel-Commerce

Das Zahlungsverhalten ändert sich - langsam

→ Akzeptanz von Bargeld ist auf absehbare Zeit notwendig

Mobiles Bezahlen als logische Weiterentwicklung und „Enabler“

→ Global Player sind in der Pole-Position

Der Weg zum Payment von morgen ist analog, elektronisch <u>und</u> digital

→ Kunden werden nicht überfordert sondern bekommen neue Optionen

Sinkende Anzahl an Bar-Transaktionen erfordert mehr Effizienz

→ wieviel Bargeld wollen wir uns noch leisten?

HDE
Handelsverband
Deutschland

Der Handel
Alles fürs Leben

QR-Kontaktdaten

Ulrich Binnebößel

Handelsverband Deutschland (HDE)
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Tel. 030 726250-62
Email: binneboessel@hde.de

@binneboessel